



PORSCHE

Sportwagenhersteller honoriert erfolgreiches Geschäftsjahr 2018

9.700 Euro Sonderzahlung für Porsche-Mitarbeiter

Stuttgart. Erfolgsbeteiligung bei Porsche: Nach Bestmarken bei Umsatz, Ergebnis und Auslieferungen erhalten die Beschäftigten des Sportwagenherstellers für das Geschäftsjahr 2018 eine freiwillige Sonderzahlung in Höhe von bis zu 9.700 Euro brutto. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden damit für ihren außerordentlichen Einsatz belohnt. Die freiwillige Zahlung setzt sich aus zwei Bestandteilen zusammen: 9.000 Euro werden für die besonderen Leistungen der Porsche Belegschaft im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2018 ausgezahlt. 700 Euro gibt es als Sonderbeitrag zur Porsche VarioRente oder zur individuellen Altersvorsorge.

Im Geschäftsjahr 2018 hatte der Sportwagenhersteller die Auslieferungen um vier Prozent auf 256.255 Fahrzeuge gesteigert. Der Umsatz legte um zehn Prozent auf 25,8 Milliarden Euro zu. Gleichzeitig stieg das operative Ergebnis um vier Prozent auf 4,3 Milliarden Euro. Die Rendite betrug 16,6 Prozent. Die Belegschaft wuchs um rund neun Prozent auf 32.325 Beschäftigte.

Die Sonderzahlung für das Jahr 2018 wird an rund 25.000 Mitarbeiter der Porsche AG ausgezahlt, angepasst an die individuelle Arbeitszeit und die Firmenzugehörigkeit. „Das Jahr 2018 war extrem herausfordernd. Es hat unserer Mannschaft einiges abverlangt. Dennoch ist es uns gelungen, die hohen Vorjahreswerte bei Umsatz, Ergebnis und Auslieferungen zu übertreffen und weitere begeisternde Fahrzeuge an den Start zu bringen“, sagt Oliver Blume, Vorstandsvorsitzender der Porsche AG. Beispielhaft dafür stehe die achte Generation der Sportwagenikone 911, die im

November in Los Angeles Weltpremiere feierte. Auch bei den umfassenden Vorbereitungen zum Produktionsstart des Taycan liege das Unternehmen im Plan. Blume: „Das alles ist das Ergebnis einer tollen Teamleistung. Wir sind stolz auf unsere Kolleginnen und Kollegen. Mit viel Leidenschaft und Herzblut arbeiten sie jeden Tag daran, die Marke Porsche erfolgreich in die Zukunft tragen.“

Die freiwillige Sonderzahlung wird mit dem April-Gehalt ausbezahlt. Sie orientiert sich nicht an den unterschiedlichen Entgeltgruppen, sondern wird einheitlich festgelegt. „Das ist unser Verständnis von Chancengleichheit. Wir wissen, dass jeder Porscheaner seinen Beitrag zum Erfolg des Unternehmens leistet und heben das mit unserer Herangehensweise nochmals deutlich hervor“, sagt Andreas Haffner, Vorstand für Personal- und Sozialwesen.

Der Konzernbetriebsratsvorsitzende Werner Weresch: „Die Kolleginnen und Kollegen haben hervorragend für den Erfolg von Porsche gearbeitet. Für dieses Engagement gibt es mit der Sonderzahlung die Anerkennung für das Unternehmensergebnis, das die gesamte Mannschaft erwirtschaftet hat. Wir danken der ganzen Belegschaft für ihren Einsatz und ihre Flexibilität.“

Die Sonderzahlung 2018 liegt über der Sonder- und Jubiläumzahlung für das Jahr 2017, die sich insgesamt auf bis zu 9.656 Euro belaufen hatte. 9.300 Euro gab es als Sonderzahlung für das Geschäftsjahr 2017. Zusätzlich erhielten die Porsche-Mitarbeiter eine Jubiläumzahlung in Höhe von 356 Euro anlässlich von „70 Jahre Porsche Sportwagen“.

Bildmaterial im Porsche Newsroom (newsroom.porsche.de) sowie auf der Porsche Pressedatenbank (presse.porsche.de).